

# „Ein Beitrag für den Frieden in Europa“

Schüler aus der Partnerstadt Cognac in Königswinter – Erster Besuch seit vier Jahren

**Königswinter.** Aufs herzlichste willkommen hieß Bürgermeister Lutz Wagner die 27 Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Schüleraustausch mit der Partnerstadt Cognac und deren Lehrer sowie die deutschen Gastgeber vom Gymnasium am Oelberg. Mit dabei war der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Königswinter-Cognac, Karl Schmitz.

„Ich freue mich sehr, nach vier Jahren pandemiebedingter Pausen wieder französische Schüler begrüßen zu dürfen“, sagte der Bürgermeister, der diesen Austausch für einen wichtigen Baustein der Städtepartnerschaft hält und selbst im November die Gastfreundschaft in Frankreich genossen hat. „Gerade in den schwierigen Zeiten für Europa

sind diese Kontakte wichtig, um nachhaltig für Frieden eintreten zu können“, führte er weiter aus.

Seit dem 3. Mai halten sich die Austauschschüler in Königswinter auf und haben bereits am Unterricht teilgenommen, sich sportlich betätigt und einen Ausflug ins Bonner Haus der Geschichte unternommen. Nach dem Wochenende in den Gastfamilien und dem Empfang bei Bürgermeister standen noch eine Exkursion nach Köln mit einem Besuch im Sportmuseum und im Dom sowie nach Koblenz mit Ehrenbreitstein und Deutschem Eck auf dem Programm, bevor es am heutigen Donnerstag per Wanderung auf den Drachenfels geht. Am Freitag startet die Rückreise der französischen Gruppe nach Cognac. (mmm)



**Am Brunnen vor dem Rathaus:** Königswinters Bürgermeister Lutz Wagner (M.) empfing die Schüler aus Cognac und deren deutsche Gastgeber. Foto: Klein/Stadt Königswinter